

Mobilitätsministerin des Landes Katrin Eder besuchte VRT Busangebot verdoppelt sich bis 2025 / Wichtige Zukunftsthemen besprochen

Der Verkehrsverbund Region Trier (VRT) hat bei einem Besuch der Landesministerin für Klimaschutz, Umwelt, Energie und Mobilität Katrin Eder das 2018 gestartete ÖPNV-Konzept vorgestellt. Gemeinsam mit der VRT-Geschäftsführerin Barbara Schwarz, dem VRT-Verbandsvorsteher Andreas Ludwig (Beigeordneter der Stadt Trier) und auch Landrat Stefan Metzendorf diskutierte die Ministerin auf einer Busfahrt vom Trierer Hauptbahnhof zum geplanten Westbahnhof die Chancen und Herausforderungen des öffentlichen Nahverkehrs.



Landesministerin Katrin Eder (3.v.l.) machte sich gemeinsam mit den Verantwortlichen ein Bild des Angebotes im Verkehrsverbund Region Trier.

„Klimaschutz ist nur möglich, wenn wir auch die Verkehrswende schaffen. Hier haben das Land, der Verkehrsverbund und die Region Trier bereits Zeichen gesetzt. Ein besseres Angebot und mehr Komfort für die Fahrgäste sind zentrale Ziele des ÖPNV in Rheinland-Pfalz. Mit der Umsetzung des ÖPNV-Konzepts Nord, mit dem in der Region Trier begonnen wurde, wurde die neue Qualität im Busverkehr täglich erfahrbare Realität. Es führt dazu, dass Busfahren auch im ländlichen Raum einfacher und bequemer möglich ist. Für die Anbindung des Umlands an die Stadt Trier ist zudem die Wiederaufnahme des Personenverkehrs auf der Weststrecke ein Meilenstein. Damit wird eine neue und höhere Stufe der Mobilität für die Fahrgäste in Trier erreicht. Dies hat das Land gerne mitfinanziert“, erklärte Ministerin Eder.

Barbara Schwarz betonte: „Das Angebot im öffentlichen Nahverkehr wird mit den

15 VRT-Busnetzen bis 2025 in unserem Verbundgebiet praktisch verdoppelt. Dank der untereinander und auf die Zugangebote abgestimmten Buslinien, die in einem regelmäßigen Takt fahren, haben viele Menschen in der Region erstmals wirklich die Möglichkeit, ihren gesamten Alltag mit öffentlichen Verkehrsmitteln zu gestalten.“ Ein Baustein des neuen Angebots seien auch die RufBusse. Diese ermöglichen es Menschen aus abgelegeneren Orten zum Bustarif auch an den Wochenenden in die nächste Stadt oder auf eine der Hauptbuslinien zu kommen.

Mit den Busnetzen einher gehe auch eine hohe finanzielle Verpflichtung der verantwortlichen Kommunen für zehn Jahre. Wichtiges Thema für den VRT sei dabei die Klärung der Finanzierung im Rahmen der im Nahverkehrsgesetz neu festgelegten kommunalen Pflichtaufgabe Öffentlicher Personennahverkehr (ÖPNV).

Als Herausforderung sehen der VRT und das Land auch die gestiegenen Betriebskosten. „Wir brauchen eine gemeinsame Lösung für die Finanzierung. Zu den gestiegenen Personalkosten kommen nun auch die exorbitant gestiegenen Treibstoffkosten dazu. Um diese abfangen zu können, sind große finanzielle Anstrengungen notwendig“, so Schwarz.

VRT-Verbandsvorsteher Andreas Ludwig machte am geplanten Trierer Westbahnhof auf ein weiteres Thema aufmerksam: „Die Reaktivierung der Schienenweststrecke mit ihren fünf neuen Haltepunkten im Stadtgebiet wird einen weiteren Schub für den ÖPNV in der Region auslösen. Wir sind dankbar und glücklich, dass das Land sich hier so massiv engagiert.“

Neue VRT-Linienbusse

Auch die neuen VRT-Linienbusse wurden begutachtet: Diese sind innen mit Informationsbildschirmen ausgestattet und äußerlich alle einheitlich in einem blau-weißem Design gestaltet und – wie gesetzlich vorgegeben seit 2022 – alle barrierefrei. Um die gesamte Reisekette für die Fahrgäste barrierefrei zu gestalten sind jedoch neben den Bussen noch erhebliche Investitionen in die Haltestelleninfrastruktur notwendig. Hier möchten sich die Kommunen gemeinsam mit dem Land dieser Herausforderung stellen.

Weiteres:

Seite 2 | Ferien: Weitere Betreuungskräfte gesucht

Seite 3 | KVHS bietet Sprachkurse für Geflüchtete an

Seite 3 | Corona: Lage entspannt sich langsam

Seite 4 | Kreishaushalt wurde genehmigt

Seite 6-8 | Stellenausschreibung, Bekanntmachungen

Gesundheit fördern Fachstelle bietet zahlreiche kostenfreie Veranstaltungen

Die Fachstelle Gesundheitsförderung und Prävention des Landkreises bietet regelmäßig kostenfreie Veranstaltungen für verschiedene Zielgruppen an. Unter dem Motto „Gesundheit gemeinsam fördern“ sollen die Bürgerinnen und Bürger motiviert werden, sich in der Gesundheitsförderung zu engagieren.

Im Rahmen des Projektes „MuTiger“ wird am 10. Mai die Fortbildung „Suchtbelastete Familien stärken - Methoden der Elternarbeit“ für Fachkräfte angeboten. Neben grundlegenden Informationen zu den Auswirkungen einer elterlichen Suchterkrankung erhalten die Fachkräfte Anregungen, die Situation der Kinder aus suchtbelasteten Familien durch Elternarbeit positiv zu verändern. Praxisnah werden Handlungsmöglichkeiten im Umgang mit den Eltern beleuchtet und gemeinsam Fallbeispiele bearbeitet.

Die Basisschulung „Im Alter IN FORM“ des Projektes „LebensgestAlter“ ist speziell ausgerichtet auf Seniorenbegleiter oder Tätige im Besuchsdienst für ältere Menschen sowie Leiterinnen und Leiter von Seniorengruppen. Im Rahmen der eintägigen Schulung am 12. Mai in Saarburg werden Aspekte einer ausgewogenen Ernährung und der ausreichenden Bewegung erörtert. Es wird aufgezeigt, welche Bedeutung sie für die Gesundheit, die Erhaltung der Leistungsfähigkeit und das persönliche Wohlbefinden älterer Menschen haben. Auch wird diskutiert, wie ältere Menschen motiviert werden können, mehr Eigenverantwortung für die persönliche Gesundheitsförderung zu übernehmen.

Jetzt anmelden

Die Teilnahme ist kostenfrei. Eine Anmeldung ist bis zum 2. bzw. 5. Mai möglich unter 0651-4362217 oder info@hausdergesundheit-trier.de. Weitere Infos finden sich auf der Internetseite des Hauses der Gesundheit Trier/Trier-Saarburg e.V. unter www.hdg-trier.de/veranstaltungstipps



Erwin Schons wurde von Landrat Stefan Metzdorf im Beisein von Abteilungsleiter Alois Zehren (l.) und Geschäftsbereichsleiter Rolf Rauland (r.) in den Ruhestand verabschiedet.

Ein Kenner der Ortsgemeinden Erwin Schons in den Ruhestand verabschiedet

Die Kommunalaufsicht der Kreisverwaltung Trier-Saarburg steht zwar nicht unbedingt im Mittelpunkt des öffentlichen Interesses, ist aber eine der spannendsten Aufgaben innerhalb der Verwaltung. Nicht nur die Genehmigung der Haushaltspläne von 104 Gemeinden im Kreis ist ihre Aufgabe, sondern auch die Klärung vielfältigster Fragen sowie die Durchführung von Wahlen.

„Für seine solche Aufgabe braucht es Mitarbeitende mit Sachkenntnis und Fingerspitzengefühl, aber mehr noch: mit Lebenserfahrung. Das haben Sie in

Ihre Arbeit bei der Kommunalaufsicht einbringen können“, so Landrat Stefan Metzdorf anlässlich der Verabschiedung von Erwin Schons in den Ruhestand.

1974 hatte Erwin Schons seine Ausbildung in der Kreisverwaltung Trier-Saarburg begonnen und war seit dem Jahr 2000 - nach Stationen im Sozial- und Umweltamt - in der Kommunalaufsicht tätig. Neben seinem Beruf in der Verwaltung hat er sich in seiner Heimatgemeinde Ayl auch ehrenamtlich engagiert, als Musiker und Vorstandsmitglied im Musikverein.

Jetzt Teil des Ferienprogramms werden Ehrenamtliche Betreuungskräfte an einigen Standorten gesucht

Ehrenamt, Teamarbeit, Neues ausprobieren – das alles kann man beim Ferienprogramm des Landkreises Trier-Saarburg erleben. Unter dem Motto „Kinder dieser Welt aktiv für unsere Erde“ läuft die beliebte Ferienaktion in den ersten beiden Wochen der Sommerferien vom 27. Juli bis 5. August. Für die Betreuung der Kinder sucht die Kreisjugendpflege noch weitere engagierte ehrenamtliche Betreuungskräfte.

Jeweils montags bis freitags von 8 bis 16:30 Uhr werden in einem Team von bis zu fünf Betreuungskräften rund 30 Kinder an einem Standort im Kreis betreut. An folgenden Standorten werden noch Betreuungskräfte gesucht:

- Zemmer/Rodt – Grillhütte
- Schweich – Molitors Mühle

- Longuich / Kirsch – Grillhütte
- Farschweiler – Sportplatz / Grillhütte
- Waldweiler – Teufelskopfhalle
- Oberemmel – Grillhütte
- Könen – Sportplatz

Die Betreuungskräfte müssen mindestens 18 Jahre alt sein und sollten Interesse an der Kinder- und Jugendarbeit mitbringen.

Der Kreis zahlt eine Aufwandsentschädigung in Höhe von 225 Euro. Wer Interesse hat, Teil des Ferienprogramms des Kreises zu werden oder weitere Informationen benötigt, kann sich an die Kreisjugendpflege Trier-Saarburg wenden unter Tel. 0651-715-272 oder -386 sowie per E-Mail an jugendpflege@trier-saarburg.de

KVHS bietet kostenfreie Sprachkurse für Geflüchtete an Kurse starten sofort an den Standorten Hermeskeil, Schweich, Saarburg, Konz und Gusterath

Die Kreisvolkshochschule Trier-Saarburg bietet ab sofort kostenlose Deutsch-Sprachkurse für Geflüchtete aus der Ukraine an. Das Sprachangebot soll den Einstieg in die deutsche Sprache erleichtern und damit den geflüchteten Menschen aus dem Kriegsgebiet eine Hilfestellung vor Ort bieten.

Die „Einstiegs-kurse Deutsch für Geflüchtete im Landkreis Trier-Saarburg“ werden an folgenden Standorten angeboten:

- Hermeskeil (ab Ende April)
- Schweich, Saarburg, Konz, Gusterath (ab Anfang Mai)

Ziel der Sprachkurse ist möglichst das Erreichen des Sprachniveaus A1 entsprechend dem europäischen Referenzrahmen. Dazu gehören die Bereiche Hören, das Verstehen einfacher Sätze sowie die Fähigkeit mit einem ersten Grundwortschatz antworten können.

Pro Kurs können acht bis 14 Menschen teilnehmen. Die Teilnehmenden erhalten



Mit diesem Banner wirbt die Kreisvolkshochschule für die Deutsch-Sprachkurse.

ten nach Abschluss des achtwöchigen Kurses eine Teilnahmebestätigung.

„Sprache fördert Integration und ein positives gesellschaftliches Miteinander. Sie sorgt dafür, dass Menschen ihren Alltag selbstbestimmt gestalten können. Hier sehen wir uns in der Verantwortung, die Menschen aus der Ukraine zu unterstützen“, so Judith Waibel,

Leiterin der Kreisvolkshochschule Trier-Saarburg.

Interessierte können sich für weitere Informationen und Anmeldungen an kvhs@trier-saarburg.de und die jeweiligen Außenstellen wenden. Kontaktdaten finden sich unter www.kvhs.trier-saarburg.de/ueber-uns/unsere-aussenstellen/

Corona: Lage entspannt sich langsam Zahl stationärer Patientinnen und Patienten geht deutlich zurück

Das Gesundheitsamt der Kreisverwaltung Trier-Saarburg meldete vergangene Woche zwar immer noch täglich mehrere hundert offiziell bestätigte Neuinfektionen mit dem Corona-Virus. Jedoch gehen Fallzahlen und die 7-Tage-Inzidenzen insgesamt zurück. Besonders die Zahl der stationär in den regionalen Krankenhäusern behandelten Patientinnen und Patienten mit Covid-19 ist in der vergangenen Woche deutlich zurückgegangen. Dennoch bleibt die Lage in den Kliniken nicht zuletzt durch Personalausfälle aufgrund von Corona-Infektionen angespannt.

Die gemeldeten Inzidenzen und damit die Zahlen der Virus-Infektionen dürften jedoch nach wie vor höher liegen als die offiziellen Zahlen. Grund hierfür ist unter anderem, dass viele positive Schnelltestergebnisse nicht mehr durch einen PCR-Test bestätigt werden und somit nicht in der offiziellen Statistik aufgeführt werden. Zudem gehen deutlich weniger Meldungen positiver Schnelltests ein, da an vielen Stellen kein Testnachweis mehr

notwendig ist. Ende der vergangenen Woche lag die 7-Tage-Inzidenz im Landkreis unter 1100, nachdem sie um Ostern bereits auf 800 gefallen war.

Impfmöglichkeiten nutzen

Das „Trierer Impfmobil“ ist auch in dieser Woche unterwegs, so am Mittwoch von 10 bis 18 Uhr am Ermesgraben in Schweich, am Donnerstag von 10 bis 18 Uhr vor dem Edeka in Trier-Tarforst und am Freitag von 10 bis 18 Uhr auf dem Viehmarkt in Trier. Daneben besteht in dieser Woche jeweils von 8.30 Uhr bis 15 Uhr die Möglichkeit, sich im gemeinsam von Kreis und Stadt betriebenen Impfzentrum im Messepark in den Moselauen in Trier auch ohne Anmeldung und Termin impfen zu lassen.

Das Gesundheitsamt der Kreisverwaltung rät weiterhin im Alltag und bei größeren Menschenansammlungen einen Mund-Nasen-Schutz zu tragen und die allgemeinen bekannten Hygieneregeln zu beachten.

KMV lädt ein Jahreshauptversammlung

Der Kreismusikverband Trier-Saarburg e.V. lädt zur diesjährigen Jahreshauptversammlung ein. Diese findet statt am 15. Mai 2022, 10 Uhr bei TAW e.V., Am Weidengraben 31a, in Trier.

Der KMV Trier-Saarburg e.V. übermittelt die Geschäftsberichte aus den Bereichen Kasse, Geschäftsführung, Lehrgangswesen, Kreisorchester und Kreismusikjugend. Ebenfalls sind geplante Änderungen und Ergänzungen der Satzung zu beschließen. Vertreter aller Mitgliedsvereine sowie interessierte Gäste sind eingeladen an der Jahreshauptversammlung in Trier teilzunehmen.

Kreis-Nachrichten Redaktion

Kreisverwaltung Trier-Saarburg
Willy-Brandt-Platz 1, 54290 Trier
Pressestelle
Verantwortlich
Thomas Müller, Martina Bosch
Tel. 0651-715 -240 / -406
Mail: presse@trier-saarburg.de

Abiturfeier 2022 am Gymnasium Konz

65 Schülerinnen und Schüler wurden feierlich verabschiedet / Auszeichnungen vergeben

65 Schülerinnen und Schülern der Jahrgangsstufe 13 des Gymnasiums Konz erhielten in einer Feierstunde ihre Abiturzeugnisse. Schulleiter Wolfgang Leyes gratulierte den Abiturientinnen und Abiturienten und wünschte ihnen alles Gute für die Zukunft.

Darüber hinaus wurden Auszeichnungen für hervorragende Leistungen in verschiedenen Fächern und für den besonderen Einsatz in der Schulgemeinschaft vergeben.

Die Auszeichnungen für die besten Abiture des Jahrgangs 2022 an der kreiseigenen Schule gingen an Julia Haßler (1,0), Loris Krempchen (1,3), Daria Sotnicova (1,3) und Dana Munch (1,3).

Die Abiturientia

Luisa Annen (Pellingen), Marie Bamberg (Oberbillig), Julia Becker (Konz), Laura Benzschawel (Konz), Erik Bidinger (Tawern), Tim Breuer (Kanzem), Vanessa Bukovsky (Konz), Tim Büscher (Tawern), Stefan Cioc (Wasserliesch), Luisa Claußen (Konz), Leander Dubus (Konz), Jordan



Der Abiturjahrgang 2022 am Gymnasium Konz

Dünnebier (Konz), Leonie Elmer (Konz), Annouk Ewen (Konz), Sophie Fischer (Konz), Ivonne Frankfurter (Konz), Elea Gerten (Konz), Maximilian Girndt (Konz), Sophie Görgen (Konz), Jonas Grün (Konz), Julia Haßler (Konz), Sophie Heinzkill (Konz), Marc Helmes (Oberbillig), Lukas Hoffmann (Wasserliesch), Marius Höhn (Wiltigen), Sophie Hüweler (Konz), Cedric Jahnen (Tawern), Felix Jakoby (Wiltigen), Leonie Kind (Pellingen), Ronja Konz (Konz), Eric Köppinger (Konz), Ole Kramer (Wasserliesch), Loris Krempchen (Konz), Sebastian Langenbrink (Konz), Kenneth Lau (Konz), René Loch (L-Grevenmacher), Niklas Lübbers (Konz), Yanick Lüders

(Konz), Helen Manhart (Konz), Stella Marx (Konz), Pauline Meyer (Kanzem), Max Molter (Konz), Dana Munch (Tawern), Thuc Kevin Nguyen (Konz), Laura Poppelreiter (Wellen), Jakob Repp (Konz), Lukas Repp (Konz), Marius Roth (Tawern), Julian Scheidt (Wasserliesch), David Schesniak (Tawern), Alica Schneider (Konz), Jordy Seeck (Wellen), Niclas Seibel (Konz), Daria Sotnicova (Konz), Julian Thiel (Konz), Lara Thösen (Konz), Tarik Tornes (Oberbillig), Linda Trampert (Konz), Tim Trampert (Konz), Niklas Treinen (Konz), Barbara Trinh (Konz), Alexander Uth (Konz), Sophie van Koningsbruggen (Konz), Solveig von Oesen (Konz), Jeta Zylfjaj (Konz).

Schülerbeförderung

Anträge bis 30. April stellen

Die Anträge auf Übernahme der Schülerfahrtskosten (für Schulanfänger, Schul- bzw. Wohnortwechsler) für das Schuljahr 2022/2023 sind online auf der kreiseigenen Homepage www.trier-saarburg.de/schuelerbefoerderung von der/den jeweiligen Personensorgeberechtigten zu stellen.

Der Online-Antrag kann sofort ausgefüllt und versendet werden. Anträge für das Schuljahr 2022/2023 sind bis zum 30. April online zu stellen. Bei später gestellten Anträgen ist nicht gewährleistet, dass die Schüler:innen rechtzeitig zu Beginn des neuen Schuljahres im Besitz erforderlichen Fahrkarten sind.

Informationen zu den Voraussetzungen finden sich ebenfalls auf der Internetseite der Kreisverwaltung. Ansprechpartnerinnen sind Alexandra Brosche, Tel. 0651-715-409, und Angela Schneider, -408, Email: schuelerbefoerderung@trier-saarburg.de

Kunst und Bau am ISP in Schweich

Künstler:innen können sich noch bis 16. Mai bewerben

Für den Neubau „Integratives Schulprojekt Schweich“ (ISP) soll auch die Kunst einen besonderen Platz einnehmen. Darum wurden drei Standorte ausgewählt, die von Künstlerinnen oder Künstlern gestaltet werden sollen. Die Bewerbungsfrist für dieses „Kunst und Bau“-Projekt läuft noch bis 16. Mai.

Die künstlerische Ausgestaltung der drei ausgewählten Standorte für die „Kunst und Bau“ soll sich auf die Alleinstellungsmerkmale des ISP beziehen.

Die Schulgemeinschaft ist eine integrative Schule, die aus einer Fördergemeinschaft für beeinträchtigte Kinder und Jugendliche sowie Grundschüler:innen besteht. Der vor Kurzem bekannt gegebene Name „Frida Kahlo-Schulgemeinschaft“ soll eine motivierende Anregung für die inhaltliche und formale Gestaltung der Kunstwerke an dem Neubauprojekt sein. Dabei steht es den Künstlerinnen und Künstlern frei, die Motive für

jeden der Standorte zu wählen oder einen künstlerischen Sinnzusammenhang zu bilden. Deshalb ist es auch denkbar, dass sich für die Bearbeitung der drei Standorte Künstler:innen zu Arbeitsgemeinschaften zusammenschließen, um eine gemeinsame Thematik lebendig werden zu lassen.

Die weiteren Informationen sowie Bewerbungsunterlagen finden sich unter www.kunstundbau.rlp.de

Für Rückfragen steht bei der Kreisverwaltung Trier-Saarburg Ulrike Stein telefonisch unter 0651 715-416 oder per E-Mail an zv-isp@trier-saarburg.de zur Verfügung.

Der Neubau für die Frida Kahlo-Schulgemeinschaft in der Stadt Schweich entsteht in gemeinsamer Trägerschaft des Landkreises Trier-Saarburg für die Förderschule und der Verbandsgemeinde Schweich für die Grundschule.

Europaweite Ausschreibungen (Offene Verfahren gemäß § 15 VgV)

Auftraggeber	Landkreis Trier-Saarburg, Abt. 5 – Schulen und Bildung Willy-Brandt-Platz 1 54290 Trier
Maßnahme	Dienstleistung Mittagsverpflegung
Leistung	Mittagsverpflegung für Schulen des Landkreises Trier-Saarburg
I.	Verfahren Lose 1 - 9
-Los 1	Schulzentrum Schweich (Gymnasium und Realschule plus Schweich sowie teilweise Levana Schule Schweich)
-Los 2	Levana Schule Schweich
-Los 3	Meulenwaldschule Schweich
-Los 4	Gymnasium Hermeskeil
-Los 5	Integrierte Gesamtschule Hermeskeil
-Los 6	St. Martinus Schule Reinsfeld
-Los 7	Grund- und Realschule plus Waldrach
-Los 8	Gymnasium Saarburg
-Los 9	Realschule plus Saarburg
II.	Verfahren (Pachtvertrag für Mittagsverpflegung Schulzentrum Konz) Lose 1 – 4
-Los 1	Gymnasium Konz und Realschule plus Konz
-Los 2	Grundschule St. Martin Wiltingen und Förderschule Don-Bosco Wiltingen
-Los 3	Grundschule St. Nikolaus Konz
-Los 4	Grundschule St. Marien Nittel

Die Aufträge laufen für das Schuljahr 2022/2023 und im Falle der automatischen Verlängerung ein weiteres Jahr, längstens insgesamt drei weitere Schuljahre (Beginn in Rheinland-Pfalz ab dem 01.08.2022)

Die Vergabeunterlagen können nach Veröffentlichung im Amtsblatt der Europäischen Union, auf dem Vergabeportal subreport Verlag Schawe GmbH jeweils unter dem folgenden Link

für das Verfahren I.: <https://www.subreport.de/E15284999>
und

für das Verfahren II.: <https://www.subreport.de/E21885946>
kostenlos heruntergeladen werden.

Ablauf Angebotsfrist jeweils am 25.05.2022, 10.00 Uhr
Ende der Bindefrist jeweils am 25.07.2022

Kreisverwaltung Trier-Saarburg,
Vergabestelle

Haushalt genehmigt Kreis kann Plan nun umsetzen

Die Aufsichts- und Dienstleistungsdirektion (ADD) Trier hat den Haushaltsplan des Landkreises Trier-Saarburg für 2022 genehmigt. Der Plan sieht Ausgaben in Höhe von rund 260 Millionen Euro sowie Investitionen u.a. in Schulen, Kitas, Kreisstraßen und den Brand- und Katastrophenschutz von rund 42 Millionen Euro vor. Mit der nun erfolgten Genehmigung können diese Investitionen nun umgesetzt werden.

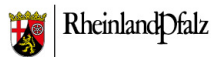
Der Kreistag hatte Ende Januar 2022 einen Hausentwurf verabschiedet, der nicht nur einen Überschuss von fast 700.000 Euro auswies, sondern zugleich die Kreisumlage um einen Punkt auf 43 Prozent senken konnte. Die Umlage erhebt der Kreis von den Gemeinden, die durch die Senkung in ihren Haushalten entlastet werden. Auch diese Senkung wurde von der ADD Trier genehmigt.

Gleichzeitig ist der Landkreis in der Lage, seine Liquiditätsverschuldung (vergleichbar in etwa mit einem Überziehungskredit) weiter abzubauen. Seit 2014 konnte - trotz insgesamt schwieriger Finanzlage der Kommunen - die Liquiditätsverschuldung des Landkreises von über 30 Millionen auf weniger als 5 Millionen Euro zurückgeführt werden.

Genehmigt ist auch der Stellenplan der Verwaltung, was u.a. die Ausschreibung neuer Stellen möglich macht. In dem Haushaltsgenehmigungsschreiben wird dabei vor allem darauf hingewiesen, dass die Personalkostensteigerungen vor allem auf die „erhöhte Zuführung zu den Pensionsrückstellungen“ zurückzuführen sind. Der Landkreis hat für die Finanzierung der Beamtenpensionen einen Pensionsfonds eingerichtet.

Landrat Stefan Metzendorf zeigte sich insgesamt zufrieden mit dem Haushaltsgenehmigungsschreiben. „Wir können investieren, unserem Kreiskrankenhaus weiter helfen zukunftsfähig zu werden und unsere Aufgaben vollumfänglich erfüllen. Und noch dazu können wir unsere Verschuldung abbauen und die Gemeinden entlasten“, so Metzendorf. Der neue kommunale Finanzausgleich des Landes müsse aber eine dauerhafte und solide Grundlage für stabile Kommunalhaushalte der Zukunft sein, fordert er.

INFO-HOTLINE UKRAINE
RHEINLAND-PFALZ



0800 9900 660

Kostenlose Hotline für Fragen von Helfenden und Geflüchteten
Mo-Fr 8–18 Uhr, Sa 9–14 Uhr

www.ukraine.rlp.de

Безкоштовна гаряча лінія для питань помічників та біженців
пн-пт з 8.00 до 18.00, сб з 9.00 до 14.00

Бесплатная горячая линия для вопросов от помощников и беженцев:
пн-пт 8-18 ч, сб 9-14 ч

Stellenausschreibung

Der Landkreis Trier-Saarburg ist nicht nur durch seine Lage – im Herzen Europas – ein attraktiver Arbeits- und Lebensort. Der Kreis wächst – als Wirtschaftsstandort durch seine Nähe zu Luxemburg und durch den kontinuierlichen Ausbau von Bildungs- und Kulturstätten. Dadurch ist er mittlerweile für über 150.000 Menschen zum Lebensmittelpunkt geworden. Mit rund 600 Mitarbeitenden kümmert sich die Kreisverwaltung Trier-Saarburg mit Standorten in der kreisfreien Stadt Trier um die Anliegen der Bürgerinnen und Bürger.

Die Kreisverwaltung Trier-Saarburg sucht zum nächstmöglichen Zeitpunkt für verschiedene Aufgabenbereiche mehrere **Verwaltungsfachkräfte (m/w/d)**

in Vollzeit. Es handelt sich dabei um Sachbearbeitungsstellen insbesondere in den Abteilungen Sozialamt, Jugendamt, Schulen und Bildung sowie Finanzen und Kommunales.

Nähere Informationen zu den Aufgabenbereichen sowie zu den Anforderungsprofilen finden Sie auf unserer Homepage unter www.trier-saarburg.de/jobs

In Umsetzung unseres Gleichstellungsplanes begrüßen wir ausdrücklich Bewerbungen von Frauen. Schwerbehinderte werden bei gleicher Eignung bevorzugt.

Ihre aussagekräftige Bewerbung mit den üblichen Unterlagen (Lebenslauf, Zeugnisse) wird erbeten bis zum 6. Mai 2022 an die **Kreisverwaltung Trier-Saarburg Zentralabteilung, Willy-Brandt-Platz 1, 54290 Trier**

Amtliche Bekanntmachungen

Interessenbekundung

Anstellungsträgerschaft Fachkraft Gemeindegewerplus

Der Landkreis Trier-Saarburg hat sich für das Landesprojekt Gemeindegewerplus beworben. Es soll in den Verbandsgemeinden Hermeskeil, Konz und Ruwer umgesetzt werden – zunächst bis zum 31.12.2022.

Aufgabe einer Fachkraft Gemeindegewerplus ist die aufsuchende Beratung hochbetagter, noch nicht pflegebedürftiger Menschen (ab 80 Jahre) zu Fragen der Prävention und Gesundheitsförderung. Weiter ist es ihre Aufgabe, bedarfsgerechte wohnortnahe Angebote zu initiieren und damit die Entwicklung und den Ausbau lokaler gesundheits- und selbständigkeitsfördernder Infrastrukturen mit voranzutreiben. Der Erhalt der Selbstständigkeit und die soziale Teilhabe für hochbetagte Menschen stehen dabei im Fokus.

Die Gemeindegewerplus muss eine dreijährig examinierte Pflegefachkraft sein und sollte über Zusatzqualifikation im Bereich des case-Managements verfügen.

Seitens des Landes sind für den Landkreis Trier-Saarburg im Falle der Projektbewilligung 1,5 Vollzeitäquivalent Gemeindegewerplus in Aussicht gestellt. Die Personalkosten werden mit max. 63.000 Euro pro Vollzeitäquivalent je Fachkraft durch das Land, vorbehaltlich verfügbarer Haushaltsmittel, gefördert.

Zur Umsetzung des Landesprojektes Gemeindegewerplus in den Verbandsgemeinden Hermeskeil, Konz und Ruwer sucht der Landkreis Trier-Saarburg Anstellungsträger für die in Aussicht gestellten 1,5 Vollzeitäquivalente Gemeindegewerplus, die über Erfahrungen in der Gemeinwesenarbeit verfügen und die Gewähr für eine fachlich fundierte Umsetzung gemeinsam mit den beteiligten Kommunen bieten. Interessierte Träger bitten wir, sich wegen der Übersendung der erforderlichen Antragsunterlagen an die Leitstelle Familie der Kreisverwaltung, Tel. 0651-715-206; leitstelle-familie@trier-saarburg.de zu wenden.

Der Eingang der Interessenbekundungen wird bis zum 15. Mai 2022 erbeten.

Allgemeine Informationen zum Landesprojekt Gemeindegewerplus sind zu finden unter:

<https://mastd.rlp.de/de/unsere-themen/aeltere-menschen/gemeindegewerplus/>

Sitzung ÖPNV-Ausschuss

Der Ausschuss für den öffentlichen Personennahverkehr wurde zu einer Sitzung einberufen für

**Montag, 09.05.2022, 17:00 Uhr
in den Sitzungssaal der Kreisverwaltung in Trier.**

Tagesordnung:

Nicht öffentlicher Teil

1. Vorbereitung der Sitzung des Zweckverbandes Verkehrsverbund Region Trier vom 10.05.2022

2. Sonstiges / Verschiedenes
Öffentlicher Teil

3. Mitteilungen des Vorsitzenden

4. Vorbereitung der Sitzung des Zweckverbandes Verkehrsverbund Region Trier vom 10.05.2022

5. Mobilitätsbefragung

6. Tarifentwicklung

7. Umsetzung Nahverkehrsgesetz Rheinland-Pfalz - aktueller Stand

8. Sonstiges / Verschiedenes

Trier, 21.04.2022

Kreisverwaltung Trier-Saarburg
Stefan Metzendorf, Landrat



IHRE BEHÖRDENUMMER

Wir lieben Fragen

**Haushaltssatzung
des Landkreises Trier-Saarburg
für das Haushaltsjahr 2022
vom 22.04.2022**

Der Kreistag Trier-Saarburg hat aufgrund der §§ 17 und 57 Landkreisordnung für Rheinland-Pfalz (LKO) in der Fassung vom 31. Januar 1994 (GVBl. S. 188, BS 2020-2) in der derzeit gültigen Fassung in Verbindung mit den §§ 95 ff. der Gemeindeordnung Rheinland-Pfalz (GemO) vom 31. Januar 1994 (GVBl. S. 153, BS 2020-1) in der derzeit gültigen Fassung, in der Sitzung am 31.01.2022 folgende Haushaltssatzung beschlossen, die nach der Genehmigung durch die Aufsichts- und Dienstleistungsdirektion (ADD) als Kommunalaufsichtsbehörde vom 21.04.2021 hiermit bekannt gemacht wird:

§ 1 Ergebnis- und Finanzhaushalt

Festgesetzt werden

1. im Ergebnishaushalt

der Gesamtbetrag der Erträge auf	260.581.552 €
der Gesamtbetrag der Aufwendungen auf	259.897.733 €
der Jahresüberschuss auf	+ 683.819 €

2. im Finanzhaushalt

der Saldo der ordentlichen Ein- und Auszahlungen auf	+ 8.958.750 €
die Einzahlungen aus Investitionstätigkeit auf	20.622.407 €
die Auszahlungen aus Investitionstätigkeit auf	42.238.983 €
der Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit auf	- 21.616.576 €
der Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit auf	12.657.826 €

§ 2 Gesamtbetrag der vorgesehenen Kredite

Der Gesamtbetrag der vorgesehenen Kredite, deren Aufnahme zur Finanzierung von Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen erforderlich ist, wird festgesetzt für verzinste Kredite des Kreises auf

21.616.576 €

§ 3 Verpflichtungsermächtigungen

Der Gesamtbetrag der Ermächtigungen zum Eingehen von Verpflichtungen, die in künftigen Haushaltsjahren zu Auszahlungen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen (Verpflichtungsermächtigungen) führen können, wird festgesetzt auf

162.781.988 €

Die Summe der Verpflichtungsermächtigungen, für die in den künftigen Haushaltsjahren voraussichtlich Investitionskredite aufgenommen werden müssen, beläuft sich auf

18.346.358 €

§ 4 Höchstbetrag der Kredite zur Liquiditätssicherung

Der Höchstbetrag der Kredite zur Liquiditätssicherung wird festgesetzt auf

55.000.000 €

§ 5 Kreisumlage

Der Landkreis Trier-Saarburg erhebt nach § 58 Abs. 4 der Landkreisordnung von den kreisangehörigen Gemeinden und Verbandsgemeinden eine Kreisumlage. Gemäß § 25 Abs. 2 Landesfinanzausgleichsgesetz (LFAG) vom 30. November 1999 (GVBl. S. 415), in der derzeit gültigen Fassung wird der Umlagesatz auf 43,00 v.H. der Umlagegrundlagen festgesetzt.

Die Kreisumlage ist in vierteljährlichen Teilbeträgen jeweils am 15.02., 15.05., 15.08. und 15.11.2022 an die Kreiskasse zu ent-

richten.

nachrichtlich:

Planung - Umlagesoll 2020:	70.613.116 €	
Ergebnis - Umlagesoll 2019:	70.604.598 €	Umlagesatz: 44,00 %
Planung - Umlagesoll 2021:	75.583.721 €	
Ergebnis - Umlagesoll 2020:	74.109.872 €	Umlagesatz: 44,00 %
Planung - Umlagesoll 2022:	74.029.495 €	Umlagesatz: 43,00 %

§ 6 Eigenkapital

der geprüfte Stand des Eigenkapitals

zum 31.12.2017 betrug	60.435.386 €
der voraussichtliche Stand des Eigenkapitals zum 31.12.2018 betrug	58.516.384 €
der voraussichtliche Stand des Eigenkapitals zum 31.12.2019 beträgt	64.938.171 €
der voraussichtliche Stand des Eigenkapitals zum 31.12.2020 beträgt	76.990.228 €
der voraussichtliche Stand des Eigenkapitals zum 31.12.2021 beträgt	73.902.562 €
der voraussichtliche Stand des Eigenkapitals zum 31.12.2022 beträgt	74.586.381 €

§ 7 Über- und außerplanmäßige

Aufwendungen und Auszahlungen

Erhebliche über- und außerplanmäßige Aufwendungen oder Auszahlungen gemäß § 100 Abs. 1 Satz 2 GemO liegen vor, wenn die Wertgrenzen nach § 5 der Hauptsatzung im Einzelfall mit 200.000,- € (überplanmäßige Aufwendungen/Auszahlungen) bzw. 100.000,- € (außerplanmäßige Aufwendungen/Auszahlungen) überschritten sind.

§ 8 Wertgrenze für Investitionen

Investitionen oberhalb der Wertgrenze von 1.000,00 € Euro sind in der Investitionsübersicht einzeln darzustellen.

§ 9 Altersteilzeit

Nach den gesetzlichen bzw. tarifvertraglichen Bestimmungen über die Altersteilzeit bei Beamten und Tarifbeschäftigten wird die zu bewilligende Anzahl der Fälle von Altersteilzeit

für Beamte / Beamtinnen auf - 0 - und

für Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer auf - 4 -

festgesetzt.

Trier, den 22.04.2021

Kreisverwaltung Trier-Saarburg,

Stefan Metzendorf, Landrat

Anmerkungen:

Die Aufsichts- und Dienstleistungsdirektion Trier hat mit Verfügung vom 21.04.2022, Az.: 17 4-LK TR// 21a, für den in § 2 der Haushaltssatzung 2022 des Landkreises Trier-Saarburg auf 21.616.576 Euro festgesetzten Gesamtbetrag der zur Finanzierung von Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen vorgesehenen verzinnten Investitionskredite die aufsichtsbehördliche Genehmigung erteilt, verbunden mit der Maßgabe, dass die Kredite ausschließlich zur Finanzierung von Maßnahmen verwendet werden dürfen, die einen der ausnahmebegründenden Tatbestände der Ziffer 4.1.3 der VV zu § 103 GemO erfüllen.

Die Genehmigung für den in § 3 der Haushaltssatzung 2022 festgesetzten Gesamtbetrag der Verpflichtungsermächtigungen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen in Höhe von 162.781.988 Euro, soweit für deren Finanzierung in künftigen Haushaltsjahren voraussichtlich Kredite in Höhe von 18.346.358 Euro aufgenommen werden müssen, wurde ebenfalls mit der Maßgabe erteilt, dass die Kredite ausschließlich zur Finanzierung von Investitionsmaßnahmen verwendet werden dürfen, die einen der ausnahmebe gründenden Tatbestände der Ziffer 4.1.3 der VV zu § 103 GemO erfüllen.

Abweichend von der Sollbestimmung des § 10 Abs. 2 LFAG ist die dem Landkreis Trier-Saarburg im Haushaltsjahr 2022 zufließende Investitionsschlüsselzuweisung vollständig zur Verminderung der bestehenden Liquiditätskreditverschuldung zu verwenden. Die eingehende Investitionsschlüsselzuweisung i.H.v. 1.282.908 € ist demzufolge in voller Höhe als Ertrag in der Ergebnisrechnung (Kontenart 411) und als ordentliche Einzahlung in der Kontenart 611 zu verwenden.

Der Haushaltsplan des Landkreises Trier-Saarburg für das Haushaltsjahr 2022 liegt an sieben Werktagen in der Zeit vom 02.05.2022 bis einschl. 10.05.2022 von Montag bis Freitag zwischen 09:00 Uhr und 12:00 Uhr bei der Kreisverwaltung Trier-Saarburg in 54290 Trier, Willy-Brandt-Platz 1, im Bürgerbüro – Zimmer 1/2, öffentlich zur Einsichtnahme aus. Aufgrund der Einschränkungen durch die Corona-Krise können sich die Öffnungszeiten der Kreisverwaltung ändern. Die aktuellen Öffnungszeiten und Informationen finden Sie auf unserer Homepage: www.trier-saarburg.de. Um die Möglichkeit der Einsichtnahme zu gewährleisten, steht der Haushaltsplan ebenfalls auf unserer Homepage unter „Interaktiver Haushalt“ zur Verfügung.

Hinweis:
Satzungen, die unter Verletzung von Verfahrens- oder Formvorschriften der Landkreisordnung für Rheinland-Pfalz oder auf Grund dieses Gesetzes zustande gekommen sind, gelten ein Jahr nach der Bekanntmachung als von Anfang an gültig zustande gekommen. Dies gilt nicht, wenn

1. die Bestimmungen über die Öffentlichkeit der Sitzung, die Genehmigung, die Ausfertigung oder die Bekanntma-

chung der Satzung verletzt worden sind, oder

2. vor Ablauf der in Satz 1 genannten Frist die Aufsichtsbehörde den Beschluss beanstandet oder jemand die Verletzung der Verfahrens- oder Formvorschriften gegenüber der Kreisverwaltung unter Bezeichnung des Sachverhalts, der die Verletzung begründen soll, schriftlich geltend gemacht hat.

Hat jemand eine Verletzung nach Satz 2 Nr. 2 geltend gemacht, so kann auch nach Ablauf der in Satz 1 genannten Frist jedermann diese Verletzung geltend machen.

54290 Trier, den 22. April 2022
Kreisverwaltung Trier-Saarburg
Stefan Metzdorf, Landrat

Sitzung Jugendhilfeausschuss

Der Jugendhilfeausschuss des Kreises Trier-Saarburg wurde zu einer Sitzung eingeladen für

**Donnerstag, 05.05.2022, 17:00 Uhr
in den Sitzungssaal
der Kreisverwaltung in Trier.**

Tagesordnung:
Öffentlicher Teil

1. Wahl der/ des Vorsitzenden des Jugendhilfeausschusses
2. Umsetzung der Istanbul Konvention
3. Förderung SCHMIT-Z e.V. für das Projekt "Unterstützung der Beratungs- und Aufklärungsarbeit für LSBTI Jugendliche/ junge Erwachsene und Fachkräfte im Landkreis Trier-Saarburg"
4. Erstellung des Kindertagesstättenbedarfsplans
5. Förderung von Baumaßnahmen im Bereich Kindertagesstätten
6. Mitteilungen und Verschiedenes

Nichtöffentlicher Teil

7. Mitteilungen und Verschiedenes

Trier, 22.04.2022
Kreisverwaltung Trier-Saarburg
Michael Holstein, Vorsitzender

Kreis-Nachrichten online lesen
www.trier-saarburg.de
Ältere Ausgaben sind dort archiviert.

Sitzung Kreisausschuss

Der Kreisausschuss wurde zu einer Sitzung einberufen für

**Montag, 02.05.2022, 17:00 Uhr
in den Sitzungssaal
der Kreisverwaltung in Trier.**

Tagesordnung:
Nicht öffentlicher Teil

1. Auftragsvergaben

Öffentlicher Teil

2. Auftragsvergaben
 - 2.1 Errichtung von mobilen Klassen, Standort 2, Vergabeermächtigung für den Bauausschuss
 - 2.2 Sanierung des Schulzentrums Konz - Auftragserweiterung Gewerk Sporthallentüren und Prallwände, 3. Bauabschnitt
3. Neufassung der Satzung der RTS-AÖR
4. Verwendung der UI - Mittel 2022
5. Abwicklung und Übertragung von Haushaltsermächtigungen aus dem HH-Jahr 2021 in das HH-Jahr 2022
6. KVHS; Sprachkurse für Geflüchtete – Finanzierung
7. VHS-Außenstelle Hermeskeil - Beteiligung der VG Hermeskeil an Miet- und Nebenkosten
8. KVHS; Verschiebung der geplanten Satzungsänderung auf 2023
9. Informationen und Anfragen

Nicht öffentlicher Teil

10. Personalangelegenheiten
11. Informationen und Anfragen

Trier, 22.04.2022
Kreisverwaltung Trier-Saarburg
Stefan Metzdorf, Landrat

Aktuelle Informationen
zur Corona-Pandemie täglich unter
www.trier-saarburg.de
Termine zum Impfen unter
www.impftermin.rlp.de
Tel. 0800 57 58 100

